

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

17. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerfreund“

Saalkreisches Tageblatt.
 Bezugspreis 50 Wk. monatlich frei ins Haus.
 Mit Beilagen der „Saalkreischen Familienblätter“ monatlich 10 Wk. mehr.
 Durch die Post: Ausgabe A (ohne „Saalkreis. Blätter“) 21 L. 20 Pf. bezahlbar. B (mit den „Saalkreis. Blättern“) 21 L. 30 Pf. vierteljährlich außer Preußen.
 Einzelnpreis 20 Wk. pro Jahr, außerorts 25 Wk. 30 Pf., Bekommen 15 Wk. pro Jahr. Bestellen nach Unterschrift.
Haupt-Expedition:
 Große Ulrichstraße 18 (Eingang Dordringshof).
 Erscheint täglich (außer Sonntagen) nachmittags zwischen 3-5 Uhr.

Saalkreisches Neuverlag Nachr. etc.
 Für die Redaktion verantwortlich:
 Dr. H. von Schöningh (Halle), Dr. H. von Schöningh (Halle), Dr. H. von Schöningh (Halle).
 Redaktion: Große Ulrichstraße 18 (Eingang Dordringshof).
 Druck und Verlag von H. Schulz in Halle a. S.
 — Verleger Nr. 312. —

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Kaiser Wilhelm hat am Montag nach seiner Zusammenkunft mit dem Zaren an Bord der „Hohenzollern“ die Reise nach Wlady (Zisel Gotland) fortgesetzt.
 Der neue Zarenkronprinz „Alex“ ist in seiner Vaterstadt Moskau eingetroffen und von der Bürgerschaft festlich empfangen worden.
 Premierminister Balfour erklärte im Unterhause, daß die Regierung nicht zurücktreten werde.
 Nach den amtlichen Feststellungen beträgt die Zahl der bei dem Bombenattentat in Konstantinopel Getöteten 24, die der Verwundeten 78.
 In Nischni-Novgorod haben neue Straßenkämpfe stattgefunden.
 Ein von den Apparaten des geophysikalischen Instituts in Göttingen registrierter Erdbeben hat an zwei Stellen Intensität stattgefunden.
 In Newyork sind nach amtlicher Bekanntmachung 17 Personen am gelben Fieber erkrankt und 6 davon gestorben.

Die Kaiser-Zusammenkunft.

Ein hartnäckig auftretendes Gerücht wollte wissen, daß in fugen ein Zusammenkunft des Zaren mit dem Kaiser Wilhelm in der Ostsee stattfinden würde. Diese Zusammenkunft hat nun wirklich stattgefunden. Das das Gerücht energisch an amtlichen Stellen demontiert wurde, daß das Gerücht energisch an amtlichen Stellen demontiert wurde, daß das Gerücht energisch an amtlichen Stellen demontiert wurde.
 Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.
 Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.

Krieg fortgesetzt wird. Dann werden gewisse Leute den deutschen Kaiser verantwortlich machen, dann wird der Herabtritt des Kaiserreichs in irgend einer Weise in Aussicht genommen, dann wird der Herabtritt des Kaiserreichs in irgend einer Weise in Aussicht genommen.
 Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 25. Juli. (Vollnachrichten) Aus Warschau, 23. Juli, wird gemeldet: Heute abend um 10 Uhr nach der „Hohenzollern“ in der Nähe des „Polenkreuzes“ Kaiser Wilhelm mit dem Prinzen Albert von Schleswig-Holstein und Geolge begab sich im Boot nach dem „Polenkreuz“ und wurde an der Treppe vom Kaiser von Rußland und dem Großfürsten Michael Alexanderowitsch empfangen. Nach herzlicher Begrüßung schritten die Majestäten die Front der Ehrenwache.
 Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.



Stizze zur Kaiserzusammenkunft in den finnischen Gewässern.

Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.
 Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden. Die Kaiser-Zusammenkunft hat am Montag in der Ostsee stattgefunden.

Die schwarze Dame.

„Ja, ja! Aber ich bin ja bereit!“ Sie erhob sich schnell.
 „Es ist ja, es ist ja, es ist ja!“
 „Ja, ja! Aber ich bin ja bereit!“ Sie erhob sich schnell.
 „Es ist ja, es ist ja, es ist ja!“
 „Ja, ja! Aber ich bin ja bereit!“ Sie erhob sich schnell.
 „Es ist ja, es ist ja, es ist ja!“

was ihm eben entfiel. Er schaute sie zum Brandenburger Tor hinaus, in den Tiergarten, und drängte ihn zu wiederholen, ihm zu sagen, wann sie unzufrieden verlange.
 Nach einer Stunde erit sprach sie ihm diesen Wunsch aus.
 „Wenke wählte unter den Vätern die andere Seite. Sie dachte ihm wiederholt für die Waise, die er sich um ihretwillen gab.“
 „Welche verlässliche Weib nur diese Schätze erfinden haben mag!“ grollte Wenke.
 „Unter Göttern in Kunsthallen, gnädigste Frau, scheint nicht derselben zu sein“, jagte er, um wenigstens ihre Stimme zu hören.
 „Sie mußten ja, Sie mußten ja, Sie mußten ja!“
 „Ja, ja! Aber ich bin ja bereit!“ Sie erhob sich schnell.
 „Es ist ja, es ist ja, es ist ja!“

das er sich nur etwas sie kalt Lassenes enttäuschten, er blidte ihr voll und ernst in's Antlitz. Doch auch das gelang ihm nicht, denn eine unwillkürlich erscheinende Bewegung ihres in Vorwärtschreiten gewährte ihm wieder nur ihr Profil.
 „Welches verlässliche Weib nur diese Schätze erfinden haben mag!“ grollte Wenke.
 „Unter Göttern in Kunsthallen, gnädigste Frau, scheint nicht derselben zu sein“, jagte er, um wenigstens ihre Stimme zu hören.
 „Sie mußten ja, Sie mußten ja, Sie mußten ja!“
 „Ja, ja! Aber ich bin ja bereit!“ Sie erhob sich schnell.
 „Es ist ja, es ist ja, es ist ja!“

Seite. Auf der anderen Seite freilich kommt Japan die Unterstützung zu. Die Japaner hatten seit dem ersten Ausbruch der Feinde sich an dem Krieg beteiligt. Sie legten die Steuererhöhung von 27 Pro, die Japanland noch Japan verdient müßte, inwiefern, als bei Belagerung der japanischen Festungen auf das rasche Konto der Differenz zwischen dem Einkommen und dem Ausgabemittel zu rechnen. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden.

Der Kaiser hat die Kaiserliche Verordnung erlassen, die die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden.

Der Kaiser hat die Kaiserliche Verordnung erlassen, die die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden.

Der Kaiser hat die Kaiserliche Verordnung erlassen, die die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden. Die japanischen Kriegsmittel sind sehr groß. Sie betragen 26 Milliarden.

Frankreich.

Herr Radolin beim Minister Witte.
Herr Radolin hat dem deutschen Botschafter Herrn Radolin die heute nachmittag dem Minister Witte, mit dem er von seiner Reise zurückgekehrt ist, in freundschaftlichen persönlichen Besprechungen hielt.

General Sagoy über den deutschen und französischen Soldaten.

General Sagoy, der Kommandant des vierten Armeekorps in Lyon, hat bekanntlich kürzlich bei der Hochzeit des Armeekorps in Lyon, richtete nach einer Zuspätkommen an die Soldaten folgende Ansprache: „Soldaten! Ich habe bei meiner Reise nach Berlin gegen den deutschen Soldaten beobachtet können und ihn sehr despektierlich und als einen feigen Feind gegen sich einen Feind zu betrachten müßte. Ich meine nicht, daß ich ausserhalb der französischen Soldaten beobachtet. Ich wollte einen Vergleich ziehen und kann laut erklären, daß der Vergleich zu eurem Vorteil ausfällt.“

Am erscheinend. „Ich dachte ja nicht, jemals auf mein Ziel loszugehen! Neben Sie!“

„Sie schloß erhebt die Augen vor dem Bilde und wandte sich ab!“

„Ganz meine Beobachtung! Wir haben sie! Keine andere als sie hat das Mädchen beiseite geschafft! Es muß ein Familienverhältnis zwischen ihm und demselben existieren; was hätte sie sonst bestimmen können!“

Dagobert senkte die Stirn.

„Sch gehe Ihnen: Das ist es, was mich schon länger beunruhigt! Aber vermögen Sie sich vorzustellen, Herr Vene, daß ein Weib wie dieses schließt gegen sich föhnte, um sich an dem Leben eines so unglückseligen Mädchens zu vergreifen?“

„Um! Sie selbst wohl nicht, aber die Französerin! Ich sagte Ihnen ja, welche ein schändliches Handwerk sie früher hier betrieben hat. Die Prozedur ist folgende: Man bemächtigt sich durch irgend eine Art des Mädchens — wie das in diesem Falle möglich gewesen, begreife ich allerdings noch nicht! Hätten Sie doch nur dem jungen Mann damals scharfer ins Auge gefaßt, der Ihnen flüchtig abends an der Ecke begegnete, als Sie das Mädchen zu dem Maße begleiteten. Es muß Widersinn gewesen sein. Unmöglich ein anderer, für den das Mädchen sich heimlich interessiert haben könnte, denn sie war damals doch wohl noch zu jung dafür! ... Freilich hätte es auch einer sein können, der ihr aus eigenem Interesse nachgeholfen ist. Aber das wird sich ja herausstellen ... Also, um darauf zurückzukommen! Man bemächtigt sich seines Opfers, sendet es unter falschen Vorwänden, wenn es ertornen ist wie dieses, nach irgend einem entfernten Ort, am besten in io eine Pension. Von dort wird es heimlich weiter geschickt, und kein Mensch weiß, wohin es gekommen, das Geschick ist immer dunkel! Alles schon dagewesen ... Erwägen Sie: Zweitausend Pfund! ... Aber ich muß ins Bureau, um zu hören, ob man in Wien noch nichts aus diesem Widersinn herausgebracht hat. Erwarten Sie mich in Ihrer Wohnung.“

Wenn ich konstatieren erkenne, daß eine militärische Eigenschaft denen der deutschen Soldaten nicht nachsehen. Der deutsche Soldat läßt an auch einen Begleiter, der seiner würdig ist.“

Wien.

Festmaß bei deutschen Gelehrten.
Breslau, 24. Juli. Heute abend gab der deutsche Gelehrte Verein in Breslau ein Begrüßungsfest an Diner. Die Offiziere des Reichsheeres, Kaiser Karl der Erste. ...

Orient.

Das Bombenattentat in Konstantinopel.
Konstantinopel, 24. Juli. Die Vorkämpfer erhielten Sonnabend, also einen Tag nach dem Attentat, Probefest des armenischen Revolutionärs in Europa mit Genossen getötet wurde. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich um eine Wirtin handelt, um den Bericht von den Amerikanern abzuwarten oder gerade auf sie zu lenken. ...

Ungland.

Neue Attentate.
Königsberg, 24. Juli. Die Hartungs-Gesellschaft meldet aus Gelsenport in Russland, daß der Bauerkommissar Baron Bremer auf einer Reise am 22. Juli mecklenburg erschossen wurde. ...

Kaiserlicher Befehl in Nishni-Novgorod.
Petersburg, 24. Juli. Die Bundesgenossen des inneren Umlands, Nishni-Novgorod, ist gerade wieder eine neue Lage vor dem Umland des alljährlichen großen Jahrmarkts, den auch Tausende von Ausländern zu besuchen pflegen, der Schauplatz wider Willen und Willküränderungen gewesen. ...

Eine Verammlung bei Trommelbeil.
Moskau, 24. Juli. Das Kongressmitglied Popow erzählt, mit welchen Mühen die Polizei der Bekämpfung des Kongresses in den Provinzen entgegengetreten ist. ...

Sibirien.

Vom Kriegsplan.
Petersburg, 24. Juli. Der Gouverneur von Sachalin telegraphisch am 23. Juli: Heute vormittag um 8 1/2 Uhr wurden am Sachalin die in der letzten Sitzung des Sachalin Kongresses ...

Wenig verließ ihn.
„Kein Zweifel“, murmelte Dagobert vor sich hin ... „Sie ist es! ... Aber wenn ...“
Er rief sich los von dem Gedanken und legte zurück.

37. Kapitel.

Wenig verließ ihn.
„Kein Zweifel“, murmelte Dagobert vor sich hin ... „Sie ist es! ... Aber wenn ...“
Er rief sich los von dem Gedanken und legte zurück.

entwischen sich dann in lächerlicher Richtung. Gewöhnlich nach Südwesten entziehen sich die Kräfte und ein Zerschüttert, welche sich in der Nähe der Soldaten auszuhalten hatten.
General Venevich wieder am 22. Juli. Zur Begnadigung von ...

Aus der Umgebung.

Odenburg, 24. Juli. (Auszug.) Dem Arbeiter Wilhelm ...

Gießen, 24. Juli. (Lehrstuhlinhaber Schiller) ...

Heidelberg, 24. Juli. (Berungelicht) ...

Delitzsch, 24. Juli. (Einen bedauerlichen Unfall) ...

Zamzungen, 25. Juli. (Explosion) ...

Wien, 24. Juli. (Gefahren) ...

K. Weissenfels (Saale), 24. Juli. (Eine jugendliche Diebsbande) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Wien, 24. Juli. (Diebstahl) ...

Vermischtes.

Und der Augenzeit des Oberhallenschen Grafen von...
Der Graf von...
Der Graf von...

Lokales.

Der Redakteur unserer Original-Notizen ist nur mit Zustimmung gestattet.

Halle 25.

Die häufige Volkskränkung. Nach Befehl des Bundesrats...
Die häufige Volkskränkung. Nach Befehl des Bundesrats...

Alters- und Invalidenversicherung. Nach einer Bekanntmachung...
Alters- und Invalidenversicherung. Nach einer Bekanntmachung...

Table with 2 columns: Steinlohn, Braunkohle. Rows: Maß der feinsten Sorte, Grobsteinsorte, Feinststeinsorte, Mittelst. u. feinst., Grobsteinsorte.

Halle-Deutscher Eisenbau. Die Einmündigen im Monat Juni 1905...
Halle-Deutscher Eisenbau. Die Einmündigen im Monat Juni 1905...

Im Fernverkehrverkehr mit Halle und Annaberg-Burkau...
Im Fernverkehrverkehr mit Halle und Annaberg-Burkau...

Der dienleinstellende Dampfverehr der Provinz Sachsen...
Der dienleinstellende Dampfverehr der Provinz Sachsen...

Der Bezirksverband des Bundes deutscher Schneiderinnungen...
Der Bezirksverband des Bundes deutscher Schneiderinnungen...

Einmal im Monat. Die Vorversammlung abgehalten...
Einmal im Monat. Die Vorversammlung abgehalten...

Schulm. Sport. Bei einem nationalen Schülerversamml...
Schulm. Sport. Bei einem nationalen Schülerversamml...

Schüler. Der Herr junger Männer. Wiederholungs...
Schüler. Der Herr junger Männer. Wiederholungs...

Tabularium. Der Vorlehrer der Haupt-Registrierung...
Tabularium. Der Vorlehrer der Haupt-Registrierung...

Eine schwierige und gefährliche Aufgabe hatte gestern...
Eine schwierige und gefährliche Aufgabe hatte gestern...

zu befehlen. Die Ammonitionsdepot sind nicht allein sehr...
zu befehlen. Die Ammonitionsdepot sind nicht allein sehr...

Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...
Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...

Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...
Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...

Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...
Verhaftet. Der Gläubiger Adolf Hübner wurde gestern...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Görlitz. 25. Juli. (Privattelegr.) Zwei größere dem für...
Görlitz. 25. Juli. (Privattelegr.) Zwei größere dem für...

Waldenburg (Schlesl.). 25. Juli. (Wolff's Bur.) Amtlich...
Waldenburg (Schlesl.). 25. Juli. (Wolff's Bur.) Amtlich...

Darmstadt. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Beim...
Darmstadt. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Beim...

Kiel. 25. Juli. (Weibung des „Berl. Zgl.“) Der Kapitänleutnant...
Kiel. 25. Juli. (Weibung des „Berl. Zgl.“) Der Kapitänleutnant...

Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...
Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...

Belgrad. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Amtliche Mitteilungen...
Belgrad. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Amtliche Mitteilungen...

Uffen. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Telegramme...
Uffen. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Telegramme...

Petersburg. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Der Finanzminister...
Petersburg. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Der Finanzminister...

Stockholm. 25. Juli. (Weibung des „Berl. Zgl.“) Die...
Stockholm. 25. Juli. (Weibung des „Berl. Zgl.“) Die...

Vondon. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Wie dem „Daily Telegraph“...
Vondon. 25. Juli. (Wolff's Bur.) Wie dem „Daily Telegraph“...

Zanger. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Eine...
Zanger. 25. Juli. (Weibung der „Zgl. Rundsch.“) Eine...

Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Die...
Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Die...

Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...
Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...

Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...
Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...

Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...
Wien. 25. Juli. (Weibung des „Zgl. Rundsch.“) Ein...

Marktbericht.

Table with 2 columns: Marktbericht, Preise. Rows: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, etc.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg...
Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg...

Karaberi der Halleschen Bankfirmen vom 25. Juli.

Large table with columns: Bankname, Dividende, etc. Rows: Hallesche Stadt-Anleihe, Provinzial-Anleihe, etc.

Wundsein der Kinder Myrrholin-Seife.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtliches Wetter am 26. Juli 1905.

Wasserwärme der Saale, mittigsteil vom Flora-Bad: 25. Juli 21,6 Grad C.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Soweit Vorrat vorhanden.

- Rotwurst 38 Pf.
Leberwurst 48 Pf.
Mettwurst 55 Pf.
Knackwurst 75 Pf.
Schmalz 45 Pf.
Himbeersirup 32 Pf.
Marmelade 28 Pf.
Marmelade 22 Pf.
Schokoladenpulver 52 Pf.
Kakao 88 Pf.
Schokolade 65 Pf.
Zitronensaft 28 Pf.
Erbsen 2 Pf.
Erbsen 2 Pf.
Erbsen 2 Pf.
Erbsen 2 Pf.
Apfelwein 35 Pf.
Margarine III II I Pf. 45 50 65 Pf.

6 Prozent Rabatt in Marken.

M. Bär.

prima bayrischer Zugochsen
Oberländer & Buchheim.
Telefon 1118.

Nur Karl Koch's Nährzwieback
Karl Koch's Nährzwieback.

Goldene Bruchleidenden Paris 1896.

Gürtelbruchbänder ohne Federn.
Hotel Stadt Bernburg, Brandstr.

Opern-Akademie zu Leipzig.

Gust. v. Metsch, Handschuhfabrikant.

Goldin

Simonade für Kinder u. Erwachsene!
August Apelt, Leipzig.

Zähne: Mk. 1,50.

Strohsäcke, Albin Barth, Leipzigerstrasse 54.

Vertrauliche Auskünfte
Beyrich & Greve, Halle a. S.

Frankfurter Apfelwein
Schweizerkäse, Julius Herbst.

Haben Sie Kindersaison-Ausverkauf!
M. L. Koch, Sorbgerstr. 21.

Freunden
Max Hellwig, Metzlerstr. 19.

Kopfläuse, Wanzen, Flöhe, Frische Knick-Eier.

Botanisiertrömmeln
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Bad Wittekind. Monstre-Feuerwerk.

Saalschloss-Brauerei. Militär-Konzerte.

Felsenburgkeller. Gr. Familien-Konzert. Pfläzler Schiessgraben.

Brunner's Bellevue, Lindenstrasse 78. Gr. Familien-Konzert.

Freyberg's Garten. Festwiese „Fuchs am Galgenberg“.

„Zur Spreewälderin“, Neue anmerksame Bedienung.

Einkaufsverein d. Kohlenhändler.

Table with financial data: Bilanz per 31. März 1905. Includes columns for various accounts and totals.